



„Abraham“

Familien-Bibel-Projekt – für die Gemeindefamilie

- Wie geht das?
- zu Hause mal Abrahams Geschichte lesen: 1. Mose 11,27 bis 23,20
 - immer mal über eine der Fragen vor Gott nachdenken
 - 17.3. Aktiv-Gottesdienst mit gemeinsamem Austausch über Entdecktes
 - weitere Infos: <https://baptisten-ilmenu.de/familienbibelprojekt/>

Um zu entdecken, was diese jahrtausendealte Geschichte mit dir heute zu tun hat, denke gerne mal über folgende Fragen nach:

- 1. Gott rief Abraham. Hast du schon Gottes Ruf „gehört“?*
- 2. Gott rief Abraham aus einem Umfeld heraus, in dem Götzendienst praktiziert wurde. Abraham trennte sich davon und zog los. Hast du dich mal bewusst von Dingen und Gewohnheiten getrennt bzw. von Menschen Abstand genommen, von denen du merktest, dass sie deine gute Beziehung zu Gott verhindern? Welche Erfahrungen hast du damit gemacht? Wo solltest du das jetzt tun?*
- 3. Gott schloss einen Bund mit Abraham und dieser wirkte dabei aktiv mit. In diesen Bund will Gott auch dich aufnehmen. Jesus hat dir das ermöglicht. Bist du schon fest mit Gott verBUNDen? Wenn nicht, was könntest du dazu tun, damit das wirklich so ist?*
- 4. Abraham vertraute Gott in vielen herausfordernden Situationen und erlangte dadurch den versprochenen Segen und wurde anderen zum Segen. Wo das nicht gelang, hatte das negative Konsequenzen. Vertraust du Gott, dass er es wirklich gut mit dir meint? Bist du gewiss, dass er dich in schweren Situationen sieht und dir durchhelfen will? Wobei hast du schon erlebt, dass sich Vertrauen auszahlt oder mangelndes Vertrauen/Handeln aus Angst schlechte Folgen hat?*
- 5. Abraham war Gott gehorsam. Wenn Gott wollte, dass er etwas Bestimmtes tat, dann tat er es. Er ließ sich auf Gottes Aufforderung hin auch beschneiden. Bist du Gott in allem gehorsam/beachtest seine Gebote? Lässt du dich „beschneiden“? (vgl. 5. Mose 30,6)*
- 6. Abraham baute Gott zu verschiedenen Anlässen mehrere Altäre. Wie könnte diese physische Handlung geistlich gedeutet werden – und wie könntest du das in deinem Leben umsetzen?*
- 7. Abraham hat Gott mehrmals Opfer dargebracht. Im hohen Alter war er sogar bereit, auf Gottes Aufforderung hin seinen langersehnten geliebten Sohn zu opfern – in der Gewissheit, dass Gott Tote auferwecken kann. Was hast du schon für Gott „geopfert“? Bist du gewiss, dass das wirklich richtig gute Leben erst nach dem irdischen Tod beginnt, dass du dann auferweckt wirst? Bist du bereit, auf Gottes Aufforderung hin, für dieses geniale Leben jetzt Opfer an Lebensqualität zu bringen?*



8. *Gott verheiß Abraham unzählige Nachkommen, Segen und, dass durch ihn alle Menschen gesegnet werden sollen, sowie seinem Nachkommen Land. Hat Gott diese Verheißung (vollständig) erfüllt? Inwieweit geht dieses Versprechen durch dich in Erfüllung? Was sind hier physisch-sichtbare und geistliche Aspekte? (vgl. Gal 3,16, Gal 3,29,)*
9. *Abraham wurde von Melchisedek gesegnet. Was hat Melchisedek mit Jesus zu tun? Finde Parallelen! (vgl. Hebr. 6,20-7,17; Psalm 110,4)*
10. *Abraham war sehr reich. Bedeutet Reichtum Segen und ist erstrebenswert oder ist er ein Hindernis, so zu leben wie es Gott gefällt? (vgl. Sprüche 22,4 sowie 30,8-9; Matthäus 19,23-27)*
11. *Abraham war demütig, z.B. gegenüber Lot – und Gott belohnte das. Gegenüber wem solltest du dich demütiger benehmen? (vgl. 1. Petrus 5,5+6)*
12. *Abraham sprach den andauernden Konflikt zwischen seinen und Lots Hirten offen an als er eine Lösung hatte. Er war dafür bereit auch Nachteile in Kauf zu nehmen. Fällt dir ein Konflikt ein, der sich durch einen Verzicht deinerseits lösen lassen könnte? Hast du den Mut, das mal unter vier Augen anzusprechen?*
13. *Gott machte gegenüber Abraham beim Bundschluss Aussagen zum Ergehen seiner Nachkommen und eines anderen Volkes über zukünftige Jahrhunderte hinweg. Viel später erfüllten sich diese Prophezeiungen. Welche Prophezeiungen Gottes kennst du, die schon vor vielen Jahrhunderten gemacht wurden und deren Erfüllung noch aussteht? Glaubst du, dass Gott nach so langer Zeit noch handeln und das in Zukunft erfüllen wird?*
14. *Abrahams Sohn der Verheißung war Isaak. Was hat Isaak mit Jesus zu tun? Finde Parallelen!*
15. *Abraham und Lot waren sehr gastfreundlich, was ihnen auch zum Segen wurde. Wie sieht es da bei dir aus? (vgl. Hebr 13,2)*
16. *Als Abraham von dem baldigen Gericht für die Einwohner von Sodom und Gomorra hörte, bat er Gott für die möglicherweise noch verbliebenen Gerechten in diesen Städten. Diese Fürbitte nahm Gott an. Hast du einen Dienst der Fürbitte? (vgl. 1. Tim 2,1-4)*
17. *Abraham und Lot lebten beide unter ungläubigen Mitmenschen. Bei ihnen hatte das jeweils ganz unterschiedliche Folgen. Was ist das Entscheidende, damit das zu einem guten Ende führt – auch bei dir?*
18. *Abraham gilt als Vorbild im Glauben, obwohl er durchaus auch folgenreiche Fehler machte. Was genau war also das Vorbildliche an seinem Glauben – und was zerstörte offenbar nicht seine Beziehung zu Gott? Was bedeutet das für deine Beziehung zu Gott?*